HALLE Die Stadt

Antrag

TOP:	
Vorlagen-Nummer:	**IV/2008/07295**
Datum:	03.06.2008
Bezug-Nummer.	
Kostenstelle/Unterabschnitt:	
Verfasser:	Dr. Meerheim, Bodo
Plandatum:	

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Stadtrat	25.06.2008	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) - zur Verringerung des Budgets der Beteiligungsmanagementanstalt**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beteiligungsmanagementanstalt wird der im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2008 geplante und bestätigte Zuschuss um 50.000,00 € verringert.

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Begründung:

Zum Zeitpunkt der Erstellung und der Bestätigung des Wirtschaftsplanes 2008 hat die BMA mit einem Gesamtetat gerechnet, der alle voraussichtlich anfallenden Kosten im Jahr 2008 berücksichtigte.
Mit dem Jahresabschluss 2007 erzielte die BMA einen Jahresüberschuss in Höhe von 52.235,93 €. Diese überschüssigen Mittel sollten im Zuge der Haushaltskonsolidierung an die Stadt zurückfließen bzw. über den Weg der nicht vollständigen Ausschüttung der geplanten Zuschüsse bei ihr verbleiben.

Dezernat I
Amt für Finanzservice

Halle (Saale), 17.06.2008

Stellungnahme
des Antrages der Fraktion DIE LINKE an den Stadtrat zur Verringerung des Budgets der BeteiligungsmanagementAnstalt Vorlage: IV/2008/07295

Stellungnahme der Verwaltung

Dem Stadtrat wird empfohlen, den Antrag abzulehnen, da die Verwaltung bereits gehandelt hat.

Begründung:

Der Haushaltsplan 2008 enthält einen Zuschuss an die BMA in Höhe von 740.000 Euro.

Die Oberbürgermeisterin hat mit Wirkung vom 02.04.2008 die Ausgabeansätze in ihrer Verfügbarkeit beschränkt. Danach stehen nur 60 % der veranschlagten Haushaltsmittel frei zur Verfügung. Im Rahmen des eingeschränkten Dezernatsbudgets erfolgt die Mittelbewirtschaftung aufgrund der sachlichen Notwendigkeit und zeitlichen Unaufschiebbarkeit. Damit wird derselbe gewünschte Effekt erreicht.

Egbert Geier
Beigeordneter